

Darstellung Ist-Zustand Nutzungen	
--	--

Bauvorhaben	
Bürgerpark Oberföhring	
Sicherung der kulturellen und bürgerschaftlichen Nutzung	09.08.2023

Darstellung Ist-Zustand Nutzungen

1. Nutzungen und Aktivitäten

Bis heute werden im Bürgerpark Oberföhring 12 Gebäude unterschiedlicher Größe, ein Bunker sowie das gleich am Eingang gelegene Pfortnerhaus genutzt. Die Häuser 1-6 (Hausnummern 158, 158a, 156a, 156h, 156b und 156g) nutzen Vereine; sie werden vertreten durch die Vereinsgemeinschaft 29 e. V. (VG29), der auch die Montessori-Vereinigung e. V. mit der Kindertagesstätte in Haus 12 (Hausnummer 156j) angeschlossen ist. In der Mehrzahl handelt es sich um traditionelle Vereine aus dem Freizeitbereich, darunter Musikvereine (Fanfarenzug, Gesangsverein, Accordeon-Club) Faschingsgesellschaft, Trachtenvereine (im Isargau Bayerische Heimat- und Volkstrachtenvereine e. V.), Tanzvereine sowie Akteure wie der 1. Deutsche Luftkissen-Fahrclub e. V. im Allgemeinen Deutschen Automobil Club ADAC oder die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft DLRG Ortsverein Oberföhring und zwei Schützengesellschaften, von denen eine den verbliebenen Bunker als Schießstätte nutzt.

2. Aus Sicht des Kulturreferates sind einige der Nutzungen hervorzuheben, die hier beschrieben werden sollen (vgl. Anlage 3 / Lageplan Nutzungsverteilungen):

- Die Gebäude 7 (Hausnummer 156c) und 9 (Hausnummer 156d) beherbergen Ateliers für Künstler*innen. In beiden Häusern arbeiten sowohl renommierte und erfahrene als auch jüngere Künstler*innen innerhalb einer großen Spannweite von Genres von Malerei, Bildhauerei über (Leucht-)Objekte, Fotografie und Textilkunst bis hin zu Video und Multimedia. Einen wichtigen Ausstellungsort für die Geschichte und Gegenwart der Bildenden Kunst in München stellt die Galerie FOE im Haus 7 dar (Hausnummer 156c). In den Räumen der Galerie präsentieren die Künstler*innen, die im „Künstlerverein Atelierhaus FOE e. V.“ zusammengeschlossen sind, regelmäßig gemeinsam mit der im Haus 9 (Hausnummer 156d) unter dem Namen OK9 organisierten Künstlerschaft und geladenen Gästen ihre Arbeiten. Erwähnt seien die Ausstellung der Neuen Münchner Künstlergenossenschaft 2021, die Multimediainstallation von Ben

Goossens im Februar 2022 und die Präsentation der Arbeiten von Stephan Conrady bei den OPEN Offenen Ateliers im Mai 2022. Auch im Mai 2023 hatte die Künstlerschaft erneut zu OPEN Offene Ateliers eingeladen.¹

- Die Gebäude 8 (Hausnummer 156f) und 10 (Hausnummer 156e) werden als Musikprobenräume genutzt. In der Regel liegt eine intensive Mehrfachbelegung der einzelnen Musikübungsräume vor, da sich mehrere Musiker*innen bzw. Bands die einzelnen Räume nach Absprache teilen. Die Nachfrage nach geeigneten Musikübungsräumen in München ist nach wie vor hoch; die vorhandenen Ressourcen in den Häusern 8 und 10 sind daher ein regional wichtiges Angebot zu günstigen Bedingungen.
- Überregional von Bedeutung als Treffpunkt und Veranstaltungsort der nicht-kommerziellen Münchner Musikszene ist ferner das Kafé Kult in Haus 11 (Hausnummer 156i). 1989 als Kulturstation begonnen, etablierte sich das Kafé Kult seit 1999 als Musikbühne für Rock und Punk. Die Begeisterung für diesen besonderen Ort in der Münchner Musik-Szene wurde anlässlich des 10jährigen Bestehens in der Presse deutlich². Wie für alle Clubveranstalter stellte auch für das nicht-kommerziell betriebene Kafé Kult die Corona-Pandemie eine erhebliche Herausforderung dar. Umso erfreulicher, dass das Kafé Kult am 31. Juli 2022 den Bürgerpark mit einem interdisziplinären Kulturprogramm unter dem Titel „KAFEKUNSTFEST“ belebte und eine Bühne für experimentelle Kunst und Musik bot.³
- Einen dauerhaften Beitrag zur Belebung und Öffnung des Bürgerparks mit der Möglichkeit, aktiv mitzugestalten, hat die Künstlerin Katrin Siebeck mit ihrem künstlerischen Gartenprojekt geschaffen, das im rückwärtigen Teil des Geländes hinter den Pavillons des RBS angesiedelt ist. Das Projekt unter dem Namen „Interkulturelles Gartenprojekt Grünstreifen“ besteht seit 2017, liegt in der Trägerschaft des Vereins „ergon e. V. - Verein für zukunftsfähiges Tun“ und wird unter anderem auch vom Kulturreferat unterstützt. Der Grünstreifen ist inspiriert von Urban Gardening und Urban Art und wirkt als Integrationsprojekt für neu hinzugezogene und auch für geflüchtete Menschen. Mittlerweile besteht auch eine Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte. Das Veranstaltungsprogramm spricht mit seiner Vielfalt von Erzählcafé und Kleidertausch wie auch Musik oder Filmvorführung bis zum Skulpturenpark ein Publikum an, das den Bürgerpark noch nicht kennt. Auch am Klimaherbst hat sich der Grünstreifen mit einer Veranstaltung beteiligt.⁴
- Großen Publikumsverkehr außerhalb der verschiedenen Vereinsszenen kann auch das Kasperltheater Perlika Perlako für sich verzeichnen, das im Pförtnerhaus seine Theaterräume gestaltet hat (Hausnummer 156).⁵

1 Weitere Informationen unter: <https://www.atelierhaus-foe.de/>

2 <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/kafe-kult-echt-kult-1.153760>

3 <https://www.sueddeutsche.de/kultur/damals-und-heute-freiraum-mit-haltung-1.4449196>; weitere Informationen unter: <http://www.kafekult.de/wordpress/>

4 Weitere Informationen: <https://gruenstreifen.org/>

5 <http://www.kasperlbuehne.de/>

Hervorzuheben ist, dass die Leiterin Liselotte Bothe neben ihrem regelmäßigen Spielbetrieb im Jahr 2022 zum sechsten Mal das „Münchner Papiertheaterfestival „alles Papier“ organisierte, bei dem Papiertheater aus verschiedenen deutschen Regionen ihre Werke präsentierten. „Große Dramen auf kleiner Bühne“ lautete das Motto für die Veranstaltungen vom 20. bis 23. Oktober 2022; für 2023 ist eine Neuauflage unter dem Titel „Taten, Täter und Geschichten“ vorbereitet. Die Fülle im Programm mit rund 50 Einzelterminen ist nur zu bewältigen, weil Frau Bothe mit einigen Vereinshäusern kooperiert, die ihre Veranstaltungssäle zur Verfügung stellen. Das Programm wird regelmäßig vom Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen und vom Kulturreferat mit einem Projektzuschuss unterstützt.⁶

- Ein Akteur, der mit seinem Kulturangebot für den gesamten Stadtbezirk von Bedeutung ist, ist der Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e. V.. Er ist Mitgliedsverein in der VG 29 e. V. und in den Räumen im Haus 1 (Hausnummer 158) untergebracht. Der Verein ist mittlerweile seit 20 Jahren aktiv und hat dieses Jubiläum erst vor kurzem mit einer Veranstaltungswoche gefeiert. Für sein vielfältiges Programm wird der Verein regelmäßig unterstützt vom Bezirksausschuss 13 – Bogenhausen. Auch mit dem Kulturreferat besteht seit vielen Jahren eine enge Form der Zusammenarbeit insbesondere für die stadtteilhistorische Arbeit des Vereins. Zuletzt nutzte der Verein neben den bekannten Räumen auf dem Gelände auch den großen Veranstaltungssaal des benachbarten Gehörlosenzentrums - eine Kooperation, die für den Bürgerpark insgesamt von größter Bedeutung ist, da somit auch Veranstaltungen für ein größeres Publikum (bis zu 150 Sitzplätze) am Standort realisiert werden können.⁷ Der NordOstKultur, wie der Verein sich selbst abgekürzt nennt, ist bekannt für eine Vielzahl an Publikationen und Ausstellungen sowie für die Erhaltung der Ziegelei Deck.⁸ Anlässlich des Jubiläums ist ein Film entstanden, der die Arbeit des Vereins darstellt.⁹
- Die Fülle an Vereinen und Gruppen, die in der VG 29 e. V. zusammengeschlossen sind, ist sowohl im regelmäßig erscheinenden Nachrichtenspiegel als auch auf der Webseite des Vereins abgebildet.¹⁰ Viele Vereine sind den Bereichen Volkskultur, Brauchtum, Tanz und Musikausübung zuzuordnen, daneben bestehen weitere Tätigkeitsfelder im Freizeitbereich auch außerhalb der Kultur. Einige Akteur*innen sind dem Kulturreferat im Kontext von Veranstaltungen bekannt; darüber hinaus besteht jedoch kaum Kontakt und Austausch und auch keine explizite Zusammenarbeit.

Auf die Nachfrage des Kulturreferates beim Referat für Bildung und Sport (RBS) mit der Bitte um Stellungnahme zur Lage der Sportvereine und des Montessori-Kindergartens, die auch in der VG 29 e. V. organisiert und auf dem Gelände beheimatet sind, erging folgende Antwort:

6 <https://papiertheaterfestivalmuenchen.jimdosite.com/>

7 <https://gl-s.de/raeume/>

8 Weitere Informationen: <https://www.nordostkultur-muenchen.de/>

9 <https://www.youtube.com/watch?v=ASRG6aj3UAE>

10 <https://www.vereinsgemeinschaft29.de/vereine-im-buergerpark/>

„Das RBS betreut nur die beiden im Bürgerpark stehenden Kita-Pavillons. Diese haben eine Baugenehmigung bis in das Jahr 2031 und sind nicht von der Anfrage des Kulturreferates betroffen. Zu den anderen hier nachgefragten Vereinen kann das RBS nichts beitragen, da diese in Gebäuden ("Baracken") untergebracht sind, die nicht seitens des RBS betreut werden. Der Geschäftsbereich Sport des RBS meldete ebenfalls Fehlanzeige, da dieser nicht mit den Vereinen im Austausch steht.“